

19. Sitzung Inklusions-konferenz - Protokoll



in Leichter Sprache

Ort und Datum der Sitzung.

Die Mitglieder der Inklusions-konferenz
haben sich am 18. April 2024
bei der Hand-werks-kammer in Reutlingen getroffen.
Sie haben über diese Themen gesprochen.



1. Begrüßung

Der Vorsitzende der Inklusionskonferenz
ist Herr Landrat Dr. Fiedler.
Er begrüßt alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen.



Der Vorsitzende begrüßt neue Mitglieder
in der Inklusions-konferenz.
Michael Hallabrin von der AOK.
Martin Freudemann von der Hand-werks-kammer.

Alle Mitglieder der Inklusions-konferenz
sind mit dem Protokoll einverstanden..

2. Begrüßung durch die Haupt-geschäfts-führerin der Hand-werks-kammer, Christiane Nowotny

Christiane Nowotny begrüßt alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen in der Hand-werks-kammer Reutlingen.

Sie erzählt von einem Erfolg in der Ausbildungs-abteilung.

Menschen mit Beeinträchtigung aus Mariaberg haben eine Zusatz-ausbildung gemacht. Sie sind Bäckerei-fach-verkäufer und Bäckerei-fach-verkäuferinnen.

So eine Ausbildung kann eine Idee für den Land-kreis Reutlingen sein.



3. Haupt-thema im Jahr 2024: Arbeit

3.1 Bericht aus dem Arbeits-kreis Arbeit

Der Arbeits-kreis Arbeit hat einen neuen Namen. Er heißt jetzt:

Netzwerk Arbeit.

Susanne Blum berichtet vom letzten Treffen.

In den letzten Jahren gab es viele Aktionen. Damit Menschen mit Beeinträchtigungen arbeiten können.

Bei manchen Menschen mit Beeinträchtigungen hat es geklappt.



Trotzdem gibt es immer noch viele Vorurteile, wenn sich Menschen mit Beeinträchtigungen auf Arbeitsstellen bewerben.

Es gibt bereits viele Beratungsangebote für Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen.

Es wurden viele Ideen gesammelt, um die Vorurteile abzubauen.

Welche Idee weiter bearbeitet wird, wird beim nächsten Treffen besprochen.

1. -----
2. -----
3. -----

3.2 Der Integrationsfachdienst

Rainer Dibbern stellt die Arbeit vom Integrationsfachdienst vor.

Die Abkürzung dafür ist:
IFD.

Der IFD berät Menschen mit Beeinträchtigung, die einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt suchen. Die Menschen brauchen dazu einen Schwerbehindertenausweis.



Der IFD berät Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen.

Der IFD sucht nach passenden Arbeitsplätzen.

Der IFD kennt Hilfsmittel für den Arbeitsplatz

Der IFD hilft beim Anträge stellen.

3.3 Erfahrungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Matthis Kassner sitzt im Elektro-rollstuhl.

Er hat bei der KBF in Tübingen
eine Ausbildung gemacht.

Er ist jetzt Fachkraft für Büro-kommunikation.

Er arbeitet bei der Firma „Textöffner“.

Er hat einen Arbeits-assistenten,
der ihm bei Tätigkeiten hilft,
die er selber nicht machen kann.
Zum Beispiel Aktenordner bereit legen
oder die Jacke an oder aus-ziehen.



4. Ideen für Assistenz für Menschen mit Beeinträchtigung

Im Jahr 2023 war
das Haupt-thema der Inklusions-konferenz:
„Assistenz-leistungen für Menschen mit Behinderungen“.

Ein Arbeits-kreis
hat das Thema bearbeitet.

Der Arbeits-kreis hat Ideen zu Assistenz
in vielen Lebens-bereichen überlegt.

Alle Mitglieder der Inklusions-konferenz
sollen überlegen,
zu welcher Idee sie ein Projekt machen wollen.

Die Geschäftsstelle Inklusions-konferenz
gibt 1mal im Jahr 5.000 Euro an eine Idee.
Damit kann zum Beispiel
ein Projektantrag geschrieben werden .
Manche Projektanträge brauchen sehr viel Zeit.



Der Arbeits-kreis trifft sich im Sommer.
Dann werden alle Projekt-ideen besprochen.
Es wird abgestimmt,
welches Projekt unterstützt und begleitet wird.

Der Arbeits-kreis nennt sich ab sofort:
Beirat Assistenz-projekte.

5. Sonstige Themen

In jeder Sitzung der Inklusions-konferenz
stellt ein Mitglied seine Ergebnisse bei Inklusion vor.

Diese Sitzung stellt Rebecca Hummel
die Ergebnisse der Stadt Münsingen vor:

- der Türdrücker der Zehntscheuer in Münsingen ist automatisch
- das Freibad Münsingen hat eine Toilette vor alle
- die Stadt Münsingen hat Inklusions-kräfte für alle Schulen angestellt
- 2 Kitas wollen inklusiv werden
- ein Schüler im Abschlussjahr der Karl-Georg-Haldenwang-Schule arbeitet an 1 Tag in der Woche im Rathaus mit.



6. Sonstige Themen

6.1. Inklusionspreis

Es gibt Gewinner und Gewinnerinnen
beim Inklusionspreis 2024:

- Musikschule Metzingen
- Living Museum Schwäbische Alb in Buttenhausen
- der Ehrenpreis Inklusion bekommen Claudia und Frank Richter



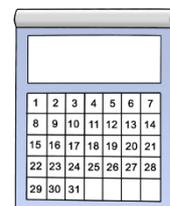
Die Feier zum Inklusionspreis findet statt am:

Dienstag, 7. Mai 2024 um 19:00 Uhr
im Sparkassenforum Metzingen.

6.2 Termine

Die nächste Sitzung der Inklusionskonferenz
findet statt am:

Donnerstag, 7. November 2024
von 16.00 bis 18.00 Uhr.



Das Protokoll hat geschrieben:

Heike Goller-Lenz,
Geschäftsstelle Inklusionskonferenz

Dem Protokoll hat zugestimmt:

Landrat Dr. Ulrich Fiedler

Goller-Lenz

U. Fiedler

Wer hat diesen Text gemacht?

Die Geschäftsstelle Inklusionskonferenz
hat den Text in Leichte Sprache übersetzt.

Der Text wurde geprüft von
Peter Pfister

Die Bilder sind von:
© Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers

Stand: Mai 2024



Inklusionskonferenz
Landkreis Reutlingen

